

Wöchentliche Information für die Nutzer der Handelsblatt Prognosebörse auf www.eix-market.de

Über EIX

Was kommt

Die nächsten Meldungen zu EIX Werten:

Warenausfuhr: 9. Dez für Okt 09

Inflation: 29. Dez für Dez 09

Arbeitslose: 5. Jan für Dez 09

Bruttoinlandsprodukt: 12. Feb 10 für Q409

Investitionen: 24. Feb 10 für Q409

Am 9. Dez veröffentlicht das statistische Bundesamt Zahlen zum **Außenhandel** inklusive der **Warenausfuhr**.

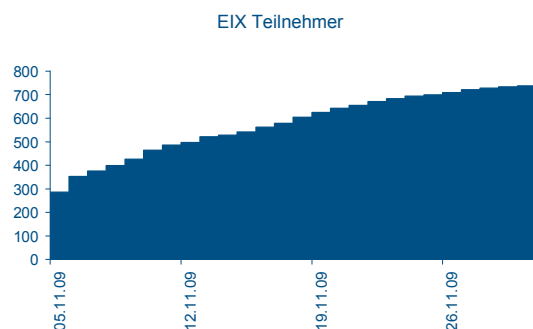
Wichtige sonstige Meldungen:

- 9. Dez Umsätze Verarbeitendes Gew
- 10.-16. Großhandelspreise für Nov
- 15. Dez ZEW Indikator
- 18. Dez Erzeugerpreise
- 18. Dez ifo Indizes
- 21.-24. Dez Einkaufsmanagerindizes
- 22. Dez DIW Konjunkturbarometer

Was war

Nachrichten über EIX Werte

Über EIX Werte gab es seit der letzten Wochenschau keine neuen Meldungen.



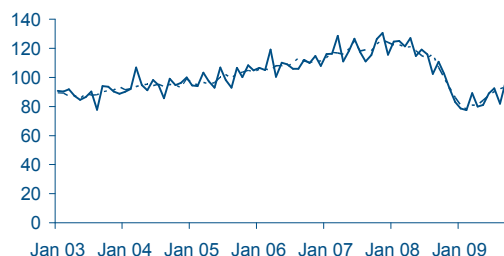
Quelle: EIX

Seit dem Start von EIX ist ein Monat vergangen. Über 700 Registrierungen kann EIX vorweisen. Das EIX Team freut sich über diese Teilnehmerzahl. Da Volkswirtschaftliche Kennziffern komplex sind und das Handeln auf dieser Prognosebörse anspruchsvoll (im Vergleich zu Fußballspielbörsen oder Präsidentschaftswahlbörsen) ist, ist diese Teilnahme als Erfolg zu werten.

Weitere Konjunkturnachrichten

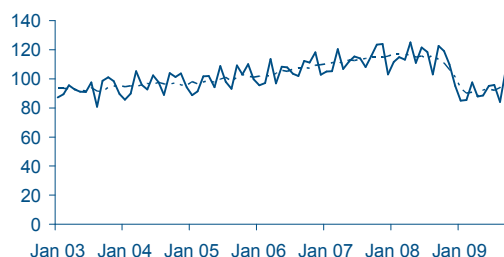
Am 7. Okt gab es neue Zahlen zu den **Auftragseingängen**. Auf Basis saison- und kalenderbereinigter Werte war der Auftragsindex im Okt um 2,1 Prozent niedriger als im Sept. In den letzten sieben Monaten waren diese Raten jeweils positiv, so dass die Meldung einige enttäuschte. Im Vorjahresvergleich waren die Aufträge um 8,5 Prozent niedriger. Im September war der Vorjahresvergleich ungünstiger: -12,8.

Auftragseingänge in das Verarbeitende Gewerbe, Original und saison und kalenderbereinigt, 2005 = 100



Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft

Produktionsindex Industrie, Original und saison und kalenderbereinigt, 2005 = 100



Quelle: Statistische Bundesamt

Das **Produktionsniveau** des Verarbeitenden Gewerbes lag im Okt um 12,1 Prozent

niedriger als im Okt 2008. Im Sept war die entsprechende Statistik 12,7. Auf Basis saison- und kalenderbereinigter Werte ergibt sich in der Industrie ein Produktionsrückgang von 1,6 Prozent gegenüber dem Vormonat.

Wo Zahlen zu finden sind

Dekabank

http://www.dekabank.de/globaldownload/de/economics/vowi_prognosen/Volkswirtschaft_Prognosen_09_12.pdf

BHF Bank kommentierte Charts

<https://www.bhf-bank.com/w3/bhfbank/research/prognosen/index.de.jsp>

Auftragseingänge

http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Content/Statistiken/Zeitreihen/WirtschaftAktuell/Schluesseleindikatoren/AuftragseingangVerarbeitendesGewerbe/liste__aeverg,templateId=renderPrint.psm1

Produktion

http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Content/Statistiken/Zeitreihen/WirtschaftAktuell/Schluesseleindikatoren/ProduktionVerarbeitendesGewerbe/liste__piverar,templateId=renderPrint.psm1

Bundesbank Prognose

http://www.bundesbank.de/download/volkswirtschaft/mba/2009/200912mba_perspektiven.pdf
<http://www.bundesbank.de/download/presse/pressemitteilungen/2009/20091204.prognose.php>
http://www.bundesbank.de/download/presse/publikationen/2008/080606_wirtschaftsprognose_Hintergrund.pdf

Analyse und Hintergrund

Die BHF Bank hat am 7. Dez kommentierte Charts vorgelegt und darin eine BIP-Prognose für 2010 veröffentlicht: +1 Prozent.

Am 2. Dez hat die Dekabank Prognosen veröffentlicht: Für 2010 und 2011 ein Wirtschaftswachstum von 1,4 Prozent. Die Infla-

tion wird mit 0,9 in 2010 und 1,3 in 2011 prognostiziert.

Am 4. Dez hat die Bundesbank eine Prognose für 2009, 2010 und 2011 vorgelegt. Für 2009 rechnet die Bundesbank mit einem Minus von 4,9 Prozent beim BIP. Für 2010 mit einer Rate von 1,6 und für 2011 von 1,2 Prozent. Für den Arbeitsmarkt hat diese Entwicklung nach Ansicht bittere Folgen. Die Zahl der Arbeitslosen steigt von 3,4 Mill. in diesem Jahr auf 3,8 Mill. in 2010 und 4,2 Mill. in 2011. Die Inflation bleibt gering: 0,9 Prozent in 2010 und 1 Prozent in 2011.

Information zur EIX Wochenschau

Die EIX Wochenschau erscheint in der Regel wöchentlich. Verantwortlich ist Manfred Jäger vom Institut der deutschen Wirtschaft Köln. Die Wochenschau ist Teil des Angebots der Handelsblatt Prognosebörse EIX (<http://www.eix-market.de>). Auf dieser Börse kann jeder durch den Handel mit künstlichen Wertpapieren seine Prognose über die bevorstehende gesamtwirtschaftliche Entwicklung abgeben und – wenn sie oder er richtig liegt – Sachpreise gewinnen. EIX ist ein Gemeinschaftsprojekt des Handelsblatts, des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln, des Institute of Information Systems and Management (IISM) in Karlsruhe und des Forschungszentrum Informatik (FZI) in Karlsruhe. Ziel des Forschungsprojektes ist es im Rahmen einer Feldstudie die Möglichkeit der Konjunkturprognose mit einer Prognosebörse wissenschaftlich zu testen beziehungsweise zu demonstrieren.

Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert und zusammengestellt. Eine Gewähr für ihre Richtigkeit kann aber nicht übernommen werden.

Kommentare sind willkommen:
jaeger@iwkoeln.de